

Mit Sonderbeilage: RA Prof. Dr. Johannes Adolff, LL.M.,

KI-Governance für unternehmerische Entscheidungen, AG 2025, S1

(im Print und online abrufbar: <https://ottosc.hm/AG0081452>)

Aufsätze

Prof. Dr. Walter Bayer / Dipl.-Kfm. Thomas Hoffmann – Die AG-Landschaft vor und nach der großen Aktienrechtsreform 1965

Der Beitrag beleuchtet die rechtstatsächliche AG-Landschaft unmittelbar vor der Aktienrechtsreform von 1965 und zeigt die wichtigsten Problemfelder im Aktienwesen der damaligen Zeit auf. Nach einer Vorstellung der Reform werden die Auswirkungen des neuen Rechts dargestellt. Dabei wird vorrangig auf einschlägiges statistisches Material zurückgegriffen. Verarbeitet werden auch Rezeption und Resonanz in der zeitgenössischen (Wirtschafts-)Presse.

597

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M. (U.Pa.) / PD Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc. (Oxford) – Aktien- und Kapitalmarktrecht im ESG-Zeitalter und danach – Zur Instrumentalisierung des Verbands- und Kapitalmarktrechts durch die europäische Umwelt- und Wirtschaftspolitik

Der Beitrag verfolgt die Entwicklungslinien des Aktienrechts und spürt die für diese maßgeblichen konzeptionellen Grundlagen auf. Er führt zu dem Befund, dass die für das Komplementaritätsverhältnis von Aktienrecht und Kapitalmarktrecht im Hinblick auf das Zustandekommen und die Durchführung von Finanzierungsbeziehungen zwischen Anleger und Unternehmen maßgeblichen Regelungen einerseits perfektioniert, andererseits durch neue Regulierungen – namentlich im ESG-Bereich – überlagert und konterkariert werden.

608

Inhalt

Vors. RiBGH Manfred Born / RiOLG Dr. Bernward Wollenschläger – Der II. Zivilsenat und das Aktiengesetz

Der II. Zivilsenat des BGH hat als „Fabrik des Gesellschaftsrechts“ durch eine Reihe aktienrechtlicher Grundsatzurteile zur Fort- und Weiterentwicklung des Aktienrechts beigetragen und gesetzgeberische Reformen angestoßen. Der Beitrag zeichnet die Bedeutung des II. Zivilsenats als Motor für das Aktiengesetz 1965 anhand einzelner Entwicklungslinien nach. 631

RA Prof. Dr. Jochen Vetter / RAin Sophie Miller-Blumenberg, LL.M. (Columbia) – Kautelarjuristische Überlagerungen und Ergänzungen des Aktienrechts

Das Aktienrecht lässt der kautelarjuristischen Praxis aufgrund der Satzungsstrenge des § 23 Abs. 5 AktG einen begrenzten Gestaltungsspielraum, der – das zeigt der Beitrag am Beispiel von Gesellschaftervereinbarungen, Organisationsverfassung, Organhaftung, Konzernrecht und KGaA – in den letzten 60 Jahren dennoch aktiv genutzt wurde. Für die Akzeptanz der AG sind diese Überlagerungen und Ergänzungen des Aktienrechts von erheblicher Bedeutung. 640

Prof. Dr. Dirk A. Verse, M.Jur. (Oxford) – Der Aufsichtsrat nach 60 Jahren Aktiengesetz 1965 – Entwicklungslinien und Perspektiven

Das Recht des Aufsichtsrats hat sich unter Geltung des AktG 1965 vor allem seit den 1990er Jahren dynamisch entwickelt, die Aufgaben des Aufsichtsrats sind nach und nach immer weiter ausgebaut worden. Anlässlich des 60. Jubiläums des Aktiengesetzes zeichnet der Beitrag die wesentlichen Entwicklungslinien nach und wirft einen Blick auf die aktuelle Reformdiskussion. 658

Prof. Dr. Mathias Habersack – Ceterum censeo: Akuter Reformbedarf im aktienrechtlichen Beschlussmängelrecht!

Es ist weithin konsentiert, dass das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht reformbedürftig ist: Es erweist sich im Hinblick auf die aus Aktionärsicht bedeutsamen, dem Freigabeverfahren zugänglichen Strukturbeschlüsse als stumpfes Schwert, während es bei den weniger bedeutsamen Beschlüssen nicht selten „mit Kanonen auf Spatzen“ schießt. Der Ankündigung im Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode, das Beschlussmängelrecht zu reformieren, sollten deshalb möglichst rasch Taten folgen. 671

Prof. Dr. Rafael Harnos – Digitales Aktienrecht – 30 Jahre in Trippelschritten

Die Auflösung der „Deutschland AG“ und die engere Anbindung deutscher Aktiengesellschaften an internationale Kapitalmärkte in den 1990er Jahren erzwangen die Digitalisierung des analogen Aktiengesetzes 1965. Der Beitrag beleuchtet die Bereiche des Aktienrechts, die der Gesetzgeber in Trippelschritten digitalisiert hat, und zeigt am Beispiel bestehender Digitalisierungslücken auf, dass die Besitzstandswahrung mitunter die Fortschrittsfreude überlagert. 676

Prof. Dr. Jens Koch – Reformbedarf im Aktienrecht – eine Gebrauchsanweisung

Die Aktienrechtsreform in Permanenz ist oft beklagt worden, aber zugleich werden auch die Rufe nach der nächsten Aktienrechtsreform immer hörbarer. Doch kann der Reformbedarf schon aus Gründen begrenzter politischer und ministerieller Ressourcen kaum in einem einzigen Wurf abgearbeitet werden. Aber wo soll man anfangen? Was kann noch etwas warten? Was hat ohnehin keine Aussicht auf Umsetzung? Auf diese Fragen soll der Beitrag eine Antwort geben. 704

Inhalt

AG Report

Rechts-Report | Environmental Social Governance (ESG)

Sustainable Finance: Marktbericht zur nachhaltigen Kapitalanlage für die Schweiz (*Sandra Reich*) R242

Kapitalmarkt-Report | Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Quo vadis, M&A? – Reformideen, ESG & Purpose-driven M&A – 6. Leipziger Konferenz „Mergers & Acquisitions“ am 19./20.9.2025 R243

Kapitalmarkt-Report | Börse

Bison erweitert Krypto-Portfolio (*Marianne Gajo*) R243Spanische Aufsichtsbehörde wählt Technik der Londoner Börse (*Marianne Gajo*) R243Britische Finanzaufsicht öffnet Zugang zu Krypto-ETNs für Privatanleger (*Marianne Gajo*) R244FIX veröffentlicht neue Datenstandards für europäische Kapitalmärkte (*Marianne Gajo*) R244

Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Online-Spiele in Deutschland (*Marion Müller*) R244Deutsche wollen beim Lebensmittelkauf sparen (*Marion Müller*) R245Deutscher Buchmarkt 2024 (*Marion Müller*) R246

Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

Delivery Hero SE – Konzernabschluss zum 31.12.2024 (*Christoph Schlienkamp*) R247Sixt SE – Konzernabschluss zum 31.12.2024 (*Christoph Schlienkamp*) R248

Bibliothek

Zeitschriftenspiegel (*Rafael Harnos*) R250